

Rezensionen von Buchtips.net

James Rollins: Operation Amazonas

Buchinfos

Verlag: [Econ Ullstein List Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))

Genre: [Thriller](#)

ISBN-13: 978-3-548-25802-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))

Preis: 0.01 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Der Direktor der CIA steht vor einem Rätsel, als er den Bericht eines brasilianischen Leichenhauses erhält. Der Mann, der zuvor dort eingeliefert wurde, war CIA-Agent und galt seit vier Jahren als verschwunden. Hinzu kommt, dass der, seit einem Unfall, einarmige Agent auf den Bildern zweifelsfrei beide Arme hat. Ein zweites Expeditionsteam um den Paläontologen Nathan Rand soll herausfinden, was vor vier Jahren mit dem ersten Team passiert ist. Dem promovierten Veterinärmediziner James Rollins ist mit "Operation Amazonas" ein spannender, temporeicher Roman gelungen, der von Beginn an fesselt. In den Weiten des Dschungels muss sich das Expeditionsteam mit jeder Menge Gefahren auseinandersetzen. Dies alles liest sich sehr flüssig und ist äußerst unterhaltsam und abwechslungsreich. Leider kann James Rollins das gute Niveau des Romans nicht bis zum Schluss halten, denn das Ende ist ihm leider nicht besonders gelungen. Allzu vorhersehbar und genretypisch löst Rollins das Ende der Expedition auf: Die Bösen bekommen ihre gerechte Strafe und die Guten ein typisches Happy End.

Abgesehen vom schwachen Ende ist "Operation Amazonas" ein toller Wissenschaftsthriller in der Tradition von [Michael Crichton](#) oder [Douglas Preston](#) & [Lincoln Child](#) , der neugierig auf weitere Romane von James Rollins macht.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[21. Mai 2004]